

**Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.**

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg
Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

STUDIENFAHRT Nr. 4 - 2018 - Deister und Weserbergland

Leitung:	Ulrike von Seelen
Termin:	Dienstag, 7.8. bis Freitag, 10.8.2018
Abfahrt von LG:	07.00 h Bahnhof Lüneburg 07.05 h Lindenstraße / Theater 07.15 h Uelzener Straße / Kurpark
Ankunft in LG:	20.00 h circa
Preis:	Mitglied: 404,00 € Nichtmitglied: 444,00 €
Übernachtung:	Kloster Wennigsen im historischen Johanniter-Haus
Leistungen:	4-Sterne-Bus, Übernachtung/Frühstück/Halbpension Führungen, Eintritt, Lunchpaket
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Fernglas, Rucksack

Dienstag, 7. August 2018

Der Deister, auch der große Deister genannt, ist ein 405 m hoher Höhenzug im Calenberger Land, an der Nordgrenze des Niedersächsischen Berglandes nahe Hannover im Landkreis Schaumburg - Hameln – Pyrmont und der Region Hannover.

(Wikipedia)

Bei einer Führung durch das Wilhelm Busch Museum (ehemaliges Geburtshaus), dem Alten Pfarrhaus und nach einer Mittagspause im Café „Busch-Keller“ mit einem Rundgang durch Wiedensahl erfahren wir alles über das Leben von Wilhelm Busch als Maler und Schriftsteller, z.B: Wo entstanden die schönen Geschichten von Max und Moritz, Witwe Bolte, etc.

Anschließend fahren wir nach Wennigsen, am Fuße des Deisters gelegen im waldreichen Calenberger Bergland, südwestlich von Hannover.

Wir werden 3 Nächte im historischen Johanniter-Haus im Kloster Wennigsen (das Kloster wurde 1200 für Augustiner Chorfrauen gegründet.) verbringen.

Seit der Reformation dient es als evangelisches Damenstift und gehört mit den vier anderen Calenberger Klöstern dem Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds.

Nachdem wir unsere Zimmer im Johanniter-Haus bezogen haben, erhalten wir eine Führung durch das Kloster.

Nach dem Abendessen können wir im Kaminzimmer den 1. Tag ausklingen lassen.

Mittwoch, 8. August 2018

Zuerst werden wir mit dem Bus zum Wanderparkplatz gefahren und starten dort mit dem Wanderführer zu den Wasserrädern. Während der Wanderung erhalten wir Einblicke in die jahrhundertlange Steinkohle- Bergbautätigkeit.

Bei den Wasserrädern angekommen, werden wir viele Mininaturwassermühlen entlang der Feldbergquelle sehen. Auf einer Strecke von 100 Metern bewegen, klappern und drehen sich die vom Wasser angetriebenen Modelle unermüdlich und stellen fantasievolle Szenen aus der Märchen- und Sagenwelt dar. Die Wasserräder werden jedes Jahr im April aufgebaut und im September wieder abgebaut.

Diese Wanderung wird ca. 2 Stunden dauern und ist für alle gut zu schaffen.

Anschließend fahren wir nach Egestorf, um uns in einem schönen Lokal zu stärken.

Von dort geht es zurück nach Wennigsen, wo wir das Heimatmuseum mit Führung zum Leben und Arbeiten in früheren Zeiten besuchen.

Vor dem Abendessen gibt es von unserem Wanderführer einen einstündigen Vortrag über den Deister.

Nachdem Abendessen treffen wir uns zum gemütlichen Teil im Kaminzimmer.

Donnerstag, 9. August 2018

Heute führt uns die Studienfahrt nach Hameln ins Weserbergland. Zuerst begrüßt uns der Rattenfänger von Hameln. Anschließend wandern wir durch Hameln und hören von der Stadtführerin alles Wissenswertes über Hameln.

Danach ist eine Wanderung mit dem Wanderführer von Hameln zur Hämelschenburg vorgesehen. Die Hämelschenburg ist das prächtigste Schloss der Weserrenaissance zwischen Hameln und Bad Pyrmont und liegt im reizvollen Tal der Emmer. Die Burg befindet sich immer noch in Privatbesitz der Familie von Klencke. Nach der Führung können wir uns im Schloss-Café stärken und wieder erholen.

Anschließend Rückfahrt nach Wennigsen.

Freitag, 10. August 2018

Der letzte Tag der Studienfahrt führt uns nach Bad Münder.

Im Museum des Wettbergschen Adelshof werden wir mit einer kurzen Einführung in die Stadtgeschichte begrüßt. Unsere Gruppe wird nun in 2 kleinere Gruppen aufgeteilt.

Die 1. Gruppe beginnt mit der Sonderausstellung "Wie die Medizin in das Deister-Süntel-Tal kam" (Ausstellung zur Medizingeschichte in der Region zwischen 1600 und 1950, mit umfangreichem Begleitbuch, Kurator Dr. Kai Witthinrich, Historiker).

Die 2. Gruppe startet mit der Besichtigung des Bürgerhauses von 1751 (Haus mit noch offener Feuerstelle und kleinen Nebengebäuden, Zeitschnitt um 1880).

Anschließend Wechsel. - Nach einer Mittagspause werden wir anschließend das weltweit wohl schönste Süntel-Buchen-Arboretum - nahe zum Steinhof gelegen - besuchen.

Rückfahrt nach Lüneburg.

Ulrike von Seelen / Dezember 2017

